IP Ring Waldhof

INFO 1/2019

In eigener Sache & Agenda

➔ Einladung: 27. Hauptversammlung des IP-Rings Waldhof

Datum: **Donnerstag, 24. Januar 2019, 20:00 Uhr**
Ort: **Restaurant Bad Gutenburg, Huttwilstr. 108, 4932 Lotzwil**

Anschliessend spricht Christian Hofer, Vorsteher vom Amt für Landwirtschaft und Natur

„Das LANAT im Dienste der Berner Landwirtschaft – Einschätzungen und Perspektiven“

Der IP-Ring offeriert allen Teilnehmenden an der HV ein Getränk

Links und Tipps

Büro Waldhof
Hauptnummer:
031 636 42 50
www.ipringe.ch

M. Gammeter
mgammeter@ipringe.ch
031 636 42 46

Markus Maag
mmaag@ipringe.ch
031 636 42 47

Gaby Stalder
gstalder@ipringe.ch
031 636 42 50

Th. Krähenbühl
tkraehenbuehl@ipringe.ch
031 636 17 26

Vereinsnewsletter
Anmelden auf
www.ipringe.ch
und von zeitnahen
Informationen profitieren!

Gelanerhebung 8. bis 26. Februar 2019 wir unterstützen Sie!

Erledigen Sie mit uns einfach die Gelanerhebung und Suissebilanz in einem Aufwisch. Bequem bei Ihnen zuhause oder am Waldhof. So sind sie auf dem neusten Stand fürs 2019!

➔ **Wichtig: Termin frühzeitig reservieren unter: 031 363 42 50!**

Aufzeichnungsunterlagen 2019 nachbestellen

Wiesenjournal, Feldkalender, Parzellenblätter usw. Fehlen Unterlagen, so bestellen Sie diese am einfachsten mit dem Bestellformular auf www.ipringe.ch
oder per Email oder kommen Sie ins Büro auf dem Waldhof.

Tipp: In der Wintererhebung auf GELAN können Sie die Aufzeichnungsunterlagen fürs 2020 bestellen. Diese werden Ihnen vom Kanton im Herbst 2019 zugestellt.

So erreichen Sie uns am besten:

Falls wir über die allgemeine Nummer 031 636 42 50 nicht erreichbar sind, so rufen Sie am einfachsten auf die direkte Nummer eines Mitarbeiters an. Diese sind oben ersichtlich.

Whatsapp für kurze Fragen 079 391 70 31

Haben Sie eine kurze Frage so schreiben Sie uns per Whatsapp oder machen Sie eine Sprachnachricht und wir antworten zeitnah.

ÖLN-Infotage – nicht verpassen!!

Waldhof Langenthal: Montag, 28. Januar 2019, 09:00 - 12:15 Uhr 13:15 -15:30 Uhr

Waldhof Langenthal: Donnerstag, 14. Februar 2019, 09:00 - 12:15 Uhr 13:15 -15:30 Uhr

Forum Sumiswald: Dienstag, 5. Februar 2019; 09:00 - 12:15 Uhr 13:15 -15:30 Uhr

Amtsstellen, INFORAMA-Beratung, IP-Ringe und BEBV informieren Sie!

Vormittag:	**Nachmittag:**
Inoframa Beratung - Buchhaltungs-Check **Veterinärsienst** - Biosicherheit **Waldwirtschaft aktuell** **ÖLN Informationen** -Suisse Bilanz -BFF, Vernetzung und Landschaftsqualität - Bodenschutz/Erosionsvollzug -Neuerungen 2019 **Fachstelle Pflanzenschutz** -BPP: Waschplätze,Erosion,Massnahmen„Verzicht Totalherbizid“	**Fachstelle Pflanzenschutz** – Pflanzenschutz-Rückblick 2018 – Fungizig- und Insektizid Versuche: Erkenntnisse aus dem Berner **Pflanzenschutzprojekt** – Gewässerbelastung durch kritische Stoffe – Pflanzenschutzmittel: Neuheuten 2019 **Bio Nachmittag: 05.02.2019 Forum Sumiswald** – Was Steckt dahinter? Wie kamen Müller`s und Ruch`s auf die Idee, dass Biolandbau das Richtige ist? Was können wir von Ihnen lernen? – Passt diese Idee zu mir und meinen Betrieb?

Bitte anmelden: Tel: 031 636 42 40 oder 031 636 42 50 oder Whatsapp: 079 391 70 31

Gruppenberatungen: Aktuelle Informationen für Sie vor Ort

Ort	Beginn	Thema	Referent
Regionalanlass: Oschwand, Rest. Oschwand	24.01. 19:30	Biolandbau, auch etwas für meinen Betrieb?	S. Jöhr
Regionalanlass: Lotzwil, Rest. Bad-Gutenberg	13.03. 19:30	Hofübergabe - Hofübernahme planen	M. von Gunten, R. Sahli
Ort	**Beginn**	**Thema**	**Referent**
Walterswil, Mehrzweckhalle	18.01. 19:30	Trinkwasserinitiative	D. Beck
Farneren/Wolfisberg, Rest. Alpenblick	24.01. 19:30	Klimawandel / Humusaufbau	C. Müller Kissling
Huttwil, Schüpbach's Burehofbeizli	30.01. 19:30	Klimawandel / Humusaufbau	C. Müller Kissling
Wynigen, Rest. Linde	06.02. 19:30	Trinkwasserinitiative	D. Beck
Reisiswil, Rest. Traube	07.02. 19:30	Klimawandel / Humusaufbau / Wasserrechte	R. Sahli
Auswil, Rest. Rössli	20.02. 19:30	Trinkwasserinitiative	D. Beck
Wyssachen, Rest. Fritzenfluh	21.02. 19:30	Klimawandel / Humusaufbau / Umstellung auf Biolandbau	S. Jöhr

IP Ring und INFORAMA Flurbegehungen Region Waldhof Frühling 2019

Datum	Zeit	Betrieb	Landi
Mittwoch, 1. Mai	**19.00 Uhr**	**Der genaue Ort wird in der Fachpresse und von der regionalen Landi bekanntgegeben**	**Landi Region Huttwil**
Dienstag, 7. Mai	**09.00 Uhr**		**Landi KoWy**
Mittwoch, 8. Mai	**09.00 Uhr**		**Landi Buchsi / Melchnau**
Mittwoch, 8. Mai	**19.00 Uhr**		**Landi Bipp- Gäu- Thal**
Montag, 13. Mai	**19.00 Uhr**		**Landi Aemme**

Informationen und Neuerungen 2019

Nährstoffbilanz neue Version ab 2019

Im Jahr 2019 treten neue Werte in Kraft, die aufgrund von neuen Forschungsresultaten erstellt wurden. Das hat zur Folge, dass es zu Änderungen kommt bei Anfall und Bedarf der Kulturen und bei den Tieren. Das kann einzelbetrieblich zu grösseren Änderungen führen, **darum lohnt es sich für das Jahr 2019 eine Planbilanz zu erstellen in der neuen Version**.
Vorallem bei der Graslandbasierten Milch- und Fleischproduktion (GMF) kann die Neuerung ein Problem darstellen. Wenn der Grundfutterverzehr kleiner wird, sinkt auch die maximal einsetzbare Kraftfuttermenge.
Aus diesem Grund lohnt es sich sehr, für 2019 eine Planbilanz zu erstellen. Nur so können der Dünger- und Futtereinsatz im Hinblick auf die korrekte Erfüllung der Suissebilanz und GMF-Berechnung geplant werden.

Planbilanz fürs 2019 lohnt sich doppelt!

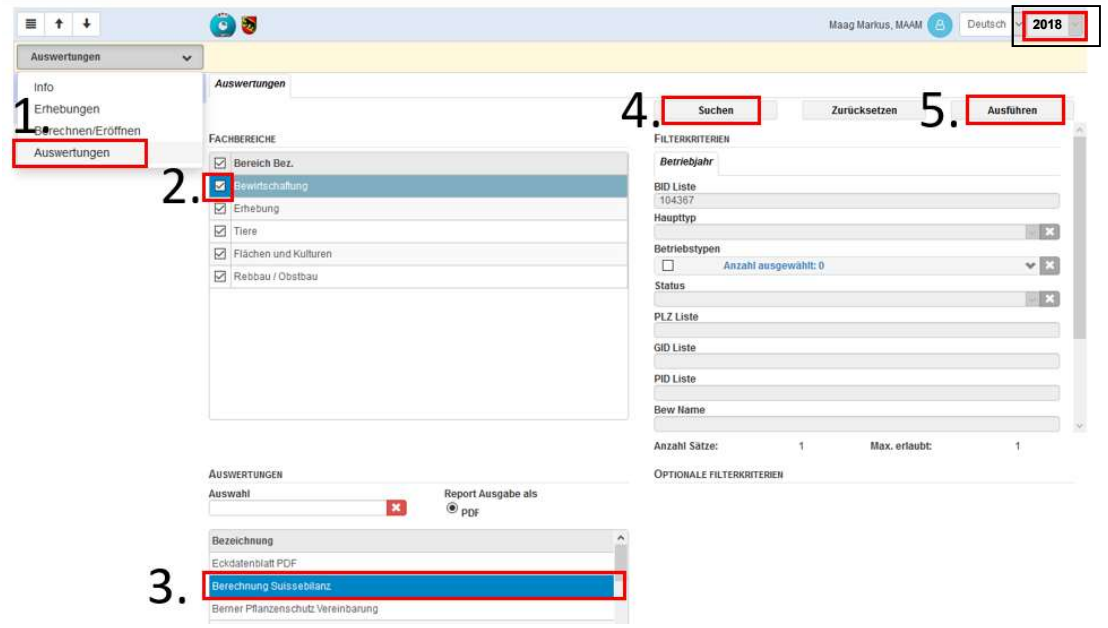
Nährstoffbilanz und graslandbasierte Milch- und Fleischproduktion (GMF)

Musste wegen dem trockenen Sommer 2018 Futter zugekauft oder anders genutzt werden, so gibt es dafür eine Ausnahmeregelung. Rufen Sie uns an, wenn Sie dazu Fragen haben.

Die wichtigsten Punkte zur Suissebilanz

- Die Nährstoffbilanz muss jährlich Ende Jahr rückwirkend berechnet werden.
- Für die Berechnung der Nährstoffbilanz sind die Daten des Kalenderjahres (01.01.2018 - 31.12.2018) massgebend, das dem Beitragsjahr vorausgeht.
- Bei der Kontrolle ist die abgeschlossene Nährstoffbilanz des Vorjahres vorzuweisen.
- GMF: Die Futterbilanz muss mit den Daten der Bilanz übereinstimmen.
- GMF: Kraftfuttereinsatz und Raufutterverschiebungen müssen dokumentiert sein (Lieferscheine, Rechnungen, Unterschriebene Rapporte)

Ab dem 15. Januar kann auf GELAN ein Datenblatt ausgedruckt werden. Darauf sind nur Daten für die Suissebilanz:



Noch mit Angaben wie Düngermitteleinsatz oder HODUFLU usw. ergänzen und an uns senden.

Oder ganz einfach, die beigelegte blaue Karte Easy Suissebilanz ausfüllen und an uns zurücksenden.

Dokumente:

www.ipringe.ch
>Fachinformationen>Suissebilanz

Tipp:

Am einfachsten den blauen Zettel Easy Suissebilanz ausfüllen und zurücksenden.

>Blaue Karte liegt bei

Vernetzung neu: Weite Reihe im Getreide

Ab diesem Jahr gibt es im Getreide eine Massnahme zur Förderung von Feldhasen und Feldlerechen. Die Massnahme kann für alle im 2019 gesäten Getreide angemeldet werden. Es werden dabei einzelne Saatreien nicht gesät damit eine „Gasse“ entsteht. Genaue Angaben finden sie unter:
www. Ipringe.ch- Fachinformationen-Biodiversität-Formulare & Merkblätter(Link auf Kantonsseite)-Bewirtschaftungsauflagen für BFF in der Vernetzung- Getreide in weiter Reihe

Vernetzung Neu:
Weite Reihe im Getreide
Es werden dabei einzelne Saatreien nicht gesät damit eine „Gasse“ entsteht

ÖLN Ordner

Fachinformationen und Dokumente auf der Seite www.ipringe.ch

Die Rubrik Fachinformationen auf unserer Internetseite ist so gegliedert wie das Inhaltsverzeichnis des ÖLN Ordners. Sie sehen unter jedem Kapitel, was in diesem Register des Ordners abgelegt wird, und können auch gleich die nötigen Dokumente herunterladen.

Auch der ÖLN Ordner braucht mal einen grossen Service. Dabei helfen wir gerne. ÖLN Dokumente müssen mindestens 6 Jahre aufbewahrt werden (Bodenproben würden wir grundsätzlich nie wegwerfen). Sie können also das Wiesenjournal und den Feldkalender 2012 ohne schlechtes Gewissen entsorgen.

Falls Sie einen neuen Ordner erstellen wollen, können Sie bei uns ein 20-er Register und Inhaltsverzeichnis beziehen.

Fachinfos und Dokumente zum herunterladen:

www.ipringe.ch

Tipp:

ÖLN Unterlagen min. 6 Jahre aufbewahren.

Bodenproben sind 10 Jahre gültig!

IP Ring Waldhof; kompetent auch in Bio Fragen!
Bei Fragen rund um den Biolandbau geben wir kompetent Auskunft.
Zudem rechnen wir Nährstoffbilanzen für Biobetriebe.

Kompetent beraten in Bio:
Gaby Stalder
gstalder@ipringe.ch
031 636 42 50

Beitrag für Herbizidreduktion auf offener Ackerfläche

Ab 2019 wird auf der offenen Ackerfläche pro Hektare ein Beitrag für die Reduktion von Herbiziden ausgerichtet. Nicht beitragsberechtigt sind Biodiversitätsförderflächen, Flächen mit Zuckerrüben als Hauptkultur und Flächen mit Bio Beitrag. **Füllen sie bei uns die Gelanerhebung aus!**

Ressourceneffizienz:

Neue Beitragsmöglichkeit im 2019 auf der offenen Ackerfläche.**Kommen sie vorbei um die Gelan Erhebung auszufüllen.**

Pendenzen: Was ist in der nächsten Zeit zu tun?

Gelanerhebung ausfüllen 8.2. -26.2.2019
Wer bei uns vorbeikommen möchte zum Ausfüllen, bitte Frühzeitig einen Termin vereinbaren!
031 636 42 50

Abschluss-Suissebilanzen 2018 rechnen, Planung 2019

Erhebungsformular und zusätzlich diese Dokumente einsenden /mitbringen:

- ☐ Gelan Suissebilanzblatt (Bezug siehe Vorderseite)
- ☐ Düngereinsatzjournal, HODUFLU-Übersicht 2018 (Hof- oder Recyclingdünger)
- ☐ NPr-Fütterung und Pouletmast: Lineare Korrektur oder IMPEX, von KOBE unterschrieben
- ☐ Raufutterzu- und Verkäufe, Stroh.-Deklaration von geplanten oder ausgeführten Futterzukäufen dürrebedingt.
- ☐ GMF: Belege für Mühlenebenprodukte und Kraftfutterzukauf für Raufutterverzehrer,

Fehlende Aufzeichnungs unterlagen??

Nachbestellung auf www.ipringe.ch

Easy-Suissebilanz?

➔ **mit blauer Karte anmelden!**

Beratungen??
Thema:
ÖLN, Fruchtfolge
Biodiversität
Vernetzung, LQ
Boden, Düngung
Direktzahlungen
IP-Suisse Biodiversität
SwissGAP

➔ **mit grüner Karte anmelden!**

Werte Landwirte und Bäuerinnen

Wir bedanken uns bei euch für das Vertrauen im vergangenen Jahr. Wir wünschen euch alles Gute in Haus und Hof für das Jahr 2019. Es freut uns, dass wir Sie auch in diesem Jahr unterstützen können.

Freundliche Grüsse vom Waldhof, ihr Team IP-Ring Waldhof:

Markus Gammeter, Markus Maag, Thomas Krähenbühl, Gaby Stalder